

Die „Bücher des Monats“ Februar 2008 werden vorgeschlagen von der **Klasse 9d** der [Ludmilla-Realschule Bogen](#) unter der Leitung von **RSLin Silvia Fitz**.



**Audrey Niffenegger: Die Frau des Zeitreisenden
Fischer 2005, 540 S., TB, 9,95 €**

„Es ist schlimm, wenn man zurückgelassen wird. Ich warte auf Henry, weiß nicht, wo er ist, und hoffe, es geht ihm gut. Allein zurückbleiben ist schlimm.“

Da Henry an einem genetischen Defekt, „Chrono-Impairment“ genannt, leidet, reist er oft unfreiwillig durch die Zeit. Er kann es nicht steuern, zu welchem Zeitpunkt er verschwindet und wo er landet. Henry kann nichts auf seine Reisen mitnehmen, auch keine Kleidung, deshalb kommt er an seinem Ziel immer nackt an und muss dort erst in ein Geschäft einbrechen oder Passanten bestehlen um an Kleidung zu gelangen. Henry reist mehrmals in Clares Kindheit. Sein letzter Besuch findet an Clares 18. Geburtstag statt. Dies ist das letzte Treffen, bevor sie sich zwei Jahre lang nicht sehen.

Als sie 20 und er 28 Jahre alt sind, trifft sie ihn bei seiner Arbeit in der Bibliothek. Doch Henry kann sich nicht an Clare und die früheren Treffen erinnern. Sie heiraten, haben aber Probleme mit der Zeugung eines Kindes. Nach einigen Fehlgeburten wird Clare doch schwanger. Sie bekommen eine Tochter namens Alba. Sie hat denselben genetischen Defekt wie ihr Vater und reist deshalb ebenfalls ungewollt durch die Zeit. Henry erfährt durch Alba, dass er, wenn sie fünf Jahre alt ist, sterben wird. Bei einer Zeitreise im Winter landet er in einer Tiefgarage, dort erfrieren seine Füße und müssen ihm abgenommen werden. Dies verunsichert ihn sehr, es ist nicht einfach für ihn und es geht ihm nicht gut, es ist schwer für ihn weiterleben zu können, jedoch schafft er es durch seine Familie und Freunde, die immer hinter ihm stehen.

„Die Frau des Zeitreisenden“ ist zwar kein Jugendbuch, aber ich empfehle es trotzdem sehr für Jugendliche, die etwas Anspruchsvolleres suchen. Es ist eine wunderschöne Liebesgeschichte, die aber auch mit Sehnsucht, Trauer und Verzweiflung verbunden ist. Ich finde das Buch sehr spannend und auch interessant. Wer Spaß daran hat, etwas Schwereres zu lesen, für den ist es auf jeden Fall ratsam, aber man sollte es konzentriert angehen, sonst ist es schwer den Unterschied in den Gesprächen zwischen Henry und dem Zeitreisenden zu erkennen. Denn Henry begegnet sich oft in der Vergangenheit und unterhält sich dann mit seinem jüngeren Ich.

Audrey Niffenegger wurde am 13. Juni 1963 in Evanston, Illinois, USA, geboren und lehrt als Professorin Künste zwischen Buch und Bild am Columbia College Chicago. 1995 bekam Sie ihren Bachelor of Fine Arts an der Schule des Art Institute of Chicago und 1991 ihren Master of Fine Arts. Sie unterrichtet auch Hochdruckverfahren, Siegeln, Zeichnen und weitere künstlerische Techniken. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit Zeichnen, Fotografie, Malerei und Collagen, die Sie auch in der Galerie in Chicago ausstellt. Ihr bekanntestes Werk ist „Die Frau des Zeitreisenden“, das in 20 Sprachen übersetzt wurde und demnächst mit Brad Pitt als Henry verfilmt wird. Unter anderem hat sie auch „Die alte Jungfer“, „Der Mörder“ und „Frühling“ geschrieben.

Katharina Wöhr



Donna Woolfolk Cross: Die Päpstin
Aufbau 1998, 566 S., TB, 10,00 €

„Die Liebe zum Wissen ist weder sündhaft noch von Natur aus angeboren, sondern es ist eine unmittelbare Folge der dem Menschen von Gott geschenkten Fähigkeiten, logisch und vernunftbestimmt zu denken“. Dies sind die Worte eines Mädchens, das im Jahre 814 in Igelheim (Frankreich) geboren wird. Ihr Vater ist der strenggläubige Pfarrer des Dorfes, ein Mann, der fanatisch gegen jeden Aberglauben zu Felde zieht. Die Mutter Sächsin, eine Heidin. Frauen gelten in dieser Zeit als minderwertige Geschöpfe, denn ihre „natürlichen Köpersäfte sind kalt und von daher für eine nennenswerte Hirntätigkeit ungeeignet“. Johannes Vater empfindet es deshalb als Strafe Gottes, dass seine Frau nach zwei Söhnen eine Tochter zur Welt bringt und verachtet sie vom Tag ihrer Geburt an.

Johanna ist ein sehr intelligentes und wissbegieriges Mädchen, muss aber schnell feststellen, dass ihr Geschlecht sie stark behindert. Trotzdem bringt ihr ihr Bruder Matthias, der leider bald darauf an hohem Fieber stirbt, Lesen und Schreiben bei. Durch Johannes zweiten Bruder Johannes wird Aeskulapius, ein berühmter Pädagoge, auf sie aufmerksam und nimmt sich ihrer an. Er merkt schnell, dass er in Johanna mehr Potenzial finden kann als in Johannes. Nach einiger Zeit verspricht er dem Mädchen, sie nach Dorstadt auf eine Domschule zu führen. Ihr Vater willigt nach langem Zögern ein unter der Bedingung, dass er Johannes auch mitnehmen muss. Gerold, der Markgraf der Gegend, bietet ihnen Unterkunft und Johanna und Gerold verlieben sich ineinander.

Nach einem Überfall der Normannen überlebt Johanna als Einzige. Als Mönch verkleidet geht sie ins Kloster Fulda und wird zu einem angesehenen Medicus, einem Heiler. Nachdem sie selbst schwer krank war, beschließt sie eine Pilgerreise nach Rom zu machen, wo ihr wiederum ihre Heilkünste von Nutzen sind, denn Papst Sergius ist krank und niemand außer Johanna kann ihm helfen. Sie gewinnt das Vertrauen des Papstes, doch das erregt Misstrauen. Und so kämpft sie sich wieder einmal durch die grausamen Lügen und Taten ihrer Feinde. Und am Ende soll sie selbst den Heiligen Stuhl besteigen ...

Mir persönlich gefällt das Buch sehr gut, denn es ist faszinierend und absolut spannend geschrieben, obwohl es kein Jugendbuch ist. Trotzdem ist die Sprache leicht zu lesen und die Handlung gut zu verfolgen. Doch es ist auch eine sehr traurige und mitreißende Geschichte, weil Johanna alles, was sie hat, weggenommen wird. Außerdem wird beschrieben, wie oft sie kämpfen muss, damit ihre Identität als Frau nicht erkannt wird. Was mir auch sehr gut gefallen hat, ist die Einbindung des historischen Zusammenhangs. Eine Besonderheit dieses Buches ist es, dass es sich um den weitgehend erfundenen Lebensweg einer wahrscheinlich historischen Person handelt, deren Existenz jedoch nicht eindeutig geklärt ist.

Donna Woolfolk Cross wurde 1947 in New York geboren. Zurzeit lebt sie in den USA. „Die Päpstin“ ist ihr erster Roman. Bis dahin verfasste sie Sachbücher über Gesprächstraining und Kommunikation.

Julia Janker

Die Ludmilla-Sage:

Herzog Ludwig besuchte oft die Bogener Gräfin Ludmilla und beteuerte ihr seine Liebe. Aber Ludmilla war sich nicht sicher, ob es Ludwig wirklich ernst meinte. Deshalb wollte sie ein Versprechen, bei dem ihre drei Lieblingsritter als Zeugen dabei sein sollten. Das aber lehnte Ludwig ab. Deshalb griff die Gräfin zu einem Trick. Als Ludwig sie wieder einmal besuchen kam, versteckte sie die drei Ritter hinter einem Wandteppich. Auf dem Wandteppich waren die Ritter auch abgebildet. Als Ludmilla ihren Geliebten erneut auf ein Eheversprechen drängte, dachte sich Ludwig nichts dabei, ihr die ewige Liebe vor den drei Rittern auf dem Wandteppich zu schwören. Erst nach seinem Schwur merkte er, dass hinter dem Teppich echte Ritter waren. Obwohl er zuerst sehr verärgert war, heiratete er Ludmilla schließlich doch.



**Judith Kerr: Warten bis der Frieden kommt
Ravensburger 2004, 334 S., TB, 7,95 €**

Es handelt sich bei diesem Buch um die Fortsetzung von „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, das 1974 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde. Ein 15-jähriges Mädchen hat mit ihren Eltern und ihrem Bruder Max 1933 Deutschland wegen Hitler verlassen. Annas Vater ist Schriftsteller und ein Gegner des Nationalsozialismus. In dem Buch selbst geht es darum, dass die Familie nach der Flucht in die Schweiz und später nach Frankreich nun in England lebt und sich dort auch nur sehr schwer zurechtfindet. Anna selbst wohnt kostenlos bei einer reichen amerikanischen Familie, die London zu Zeiten des Krieges verlässt. So muss Anna mit ihren Eltern in einem Hotel leben, in dem viele Immigranten einquartiert sind, die genau so wie sie sehr ärmlich leben müssen.

Ihr Bruder Max studiert währenddessen in London und will wie ein echter Engländer für sein Land im Krieg kämpfen. Anna verdient nach dem Abschluss der Schule ihr Geld als Sekretärin in einer Näherei, um sich ihre große Leidenschaft, das Malen, leisten zu können und um ihre Eltern mitzuernähren. Sie verliebt sich in ihren Mallehrer und es scheint alles gut zu werden. Doch dann ist plötzlich der Krieg direkt in London.

Wird die Familie den Krieg überleben? Wird Max für England gegen seine alte Heimat Deutschland kämpfen? Und was wird aus Annas Liebe zum Malen? Wird sie mit ihrem Mallehrer glücklich? Die Geschichte zeigt die Situation vieler deutscher und anderer Flüchtlinge während des Zweiten Weltkrieges. Außerdem verknüpft die Autorin geschickt eine fesselnde Geschichte mit einem tragischen geschichtlichen Ereignis, wodurch man sich vorstellen kann, wie es war, zu dieser Zeit zu leben.

Judith Kerr, Tochter des bekannten Theaterkritikers Alfred Kerr, wurde am 14. Juni 1923 in Berlin geboren. Während des Dritten Reichs musste sie auswandern und kam nach London, wo sie noch heute lebt. Da sie den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen selbst erfahren hat, kann sie diese Zeit genau beschreiben. Zu Beginn des Buches ist ein Gedicht Ihres Vaters abgedruckt. Judith Kerr schrieb noch einen 3. Teil ihrer Familiengeschichte mit dem Titel „Eine Art Familientreffen“.

Martina Borschlegl

unesco-projekt-schulen





**Irene Zimmermann: Liebe, Frust, Geburtstagskuss!
Thienemann 2005, 77 S., TB, 2,50 €**

Seit dem Schulfest vor drei Wochen ist Tanja unsterblich in David verliebt, nur er weiß nichts davon. An ihrem 14. Geburtstag organisiert ihre beste Freundin Henriette, genannt Henri, eine Überraschungsparty für Tanja, da Henri mit ihrer Familie nach Düsseldorf fahren muss. Durch den Anruf eines Schulfreundes erfährt Tanja zufällig von ihrer eigenen Überraschungsparty. Für die spontane Fete bestellt Tanja Pizzen, die ein Fahrradkurier ausliefert. Der Kurier ist David und sie lädt ihn kurzentschlossen ein, aber er sagt ab, da er schon verabredet ist. Während der Party kommt ein Anruf von Henri, dass Tanja auf den Spielplatz gehen soll um dort ihr Geschenk abzuholen, das bei der Schaukel deponiert ist. Wie wird Tanja ihr Geburtstagsgeschenk finden und was wird aus den beiden wohl werden?

Ich empfehle dieses Jugendbuch, weil viele Teenager darin ihre eigenen Probleme finden, wie zum Beispiel Liebeskummer, Frust, Stress mit den Eltern, und die Handlung dadurch gut nachvollziehen können.

Irene Zimmermann wurde 1955 in Ravensburg geboren. Heute lebt sie mit ihren zwei Kindern in Baden-Baden. Sie studierte Germanistik und Politikwissenschaften. Zahlreiche Bücher die sie veröffentlichte, wurden in viele Sprachen übersetzt, unter anderem ins Italienische, Litauische, Chinesische und Türkische.

Daniela Reiner



**Frank M. Reifenberg/Sabine Both: It's Showtime, Mick
Thienemann 2005, 192 S., TB, 9,90 €**

Nelli ist total in Mick verliebt, der wie sie in der Theater AG ist. Die beiden müssen ein verliebtes Paar spielen. Mick jedoch hat nur Augen für Svenja, Nelli und ihre beste Freundin nennen sie auch Prinzessin Protz. Als diese jedoch mit Mick Schluss macht, ist Nelli überglücklich. Und dann passiert etwas, womit sie nie gerechnet hätte: Mick lädt sie zum Eisessen ein, und als wäre das noch nicht genug, fragt er sie, ob sie seine neue Freundin sein möchte. Nelli sagt natürlich ja, doch dann erklärt er ihr, dass er das nur machen will, um Svenja eifersüchtig zu machen. Nelli spielt mit. Sie bereut es zwar, aber lieber eine vorgetäuschte Beziehung als gar keine, findet sie. Patrick, der Sohn der Freunde von Nellis Eltern, möchte mit ihr zu einem Vortrag gehen. Sie hat jedoch keine Lust und behauptet, ihr Freund würde das nicht erlauben.

Nelli macht sich trotz der unechten Beziehung Hoffnungen bei Mick, ihre Freundin Tanja dagegen ist sich da nicht so sicher. Nelli ist überzeugt, dass Mick sie jetzt auch liebt, denn das hat ihr Micks Mutter verraten. Er lädt Nelli sogar ins Kino ein, und alles läuft perfekt. Bis plötzlich Prinzessin Protz auftaucht und Mick zuwinkt. Er versichert Nelli zwar, dass er nichts davon weiß, doch Nelli glaubt das nicht und verschwindet.

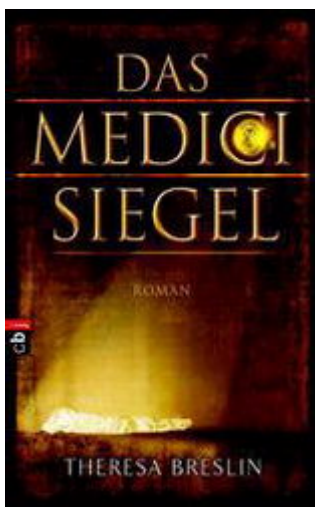
Am nächsten Morgen redet sie mit Mick, um ihm klarzumachen, dass keiner erfahren soll, dass die Beziehung unecht war. Nelli geht mit ihrer besten Freundin shoppen, wo sie sich dann mit Patrick treffen. Auf einmal sieht sie, wie Mick und Prinzessin Protz sich küssen. Vor lauter Wut zieht sie Patrick zu sich und küsst ihn auch. Dieser erzählt jedem, dass er jetzt mit Nelli zusammen sei. Als sie eine Nacht darüber schläft, wird ihr klar, dass Patrick sie wirklich liebt und respektiert und dass das Einzige ist, was zählt. Deshalb möchte sie auch mit ihm zusammen sein. Nelli will die Schauspielrolle aufgeben, denn sie würde es nicht ertragen, mit Mick ein verliebtes Paar zu spielen. Doch auch Mick hat die Rolle aufge-

geben, weil er denkt, Nelli würde das so wollen. Sie kann ihn aber glücklicherweise dazu bringen, wieder einzusteigen. Von ihrer besten Freundin erfährt Nelli, dass Mick mit Svenja Schluss gemacht hat und Nelli liebt. Für wen wird Nelli sich entscheiden? Für Mick? Oder doch für Patrick?

Ich finde das Buch „It’s Showtime, Mick“ sehr empfehlenswert. Es ist schön zu lesen und ist durchgehend spannend. Ich fand es so toll, dass ich es in zwei Tagen ausgelesen habe. Außerdem hat es ein schönes Ende und ist interessant geschrieben.

Sabine Both wurde 1970 geboren und lebt derzeit in Köln, wo sie an der Internationalen Filmschule studiert hat. Sie ist Autorin von Jugendbüchern, von denen einige auch als Hörspiel erhältlich sind. Frank M. Reifenberg wurde 1962 in Siegen geboren. Sein Traumberuf war eigentlich Tierarzt, doch dazu war sein Abitur-Durchschnitt zu schlecht, deshalb entschied er sich dafür, Bücher zu schreiben. Zuerst war er Buchhändler, dann wurde er Werbetexter und nun ist er Autor. Er hat auch eine Filmschule besucht und schreibt sogar selbst Drehbücher.

Johanna Weber



Theresa Breslin: Das Medici Siegel
cbj 2006, 573 S., geb., 18,95 €

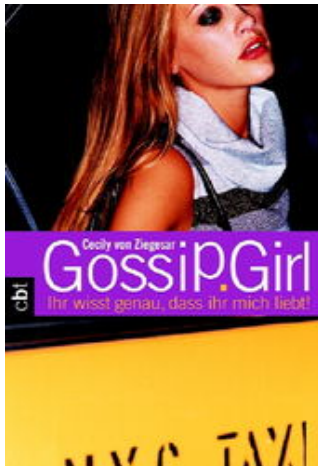
Durch den Sprung in einen reißenden Fluss ist der junge Matteo nur knapp einem Mordanschlag durch den Söldner Sandino entgangen. Er wird von Leonardo da Vinci aus dem Fluss gezogen, der ihn auch aufnimmt. Aber Matteo verschweigt seine Herkunft, denn Angehörige der Zigeuner sind nicht gern gesehen. Er verschweigt auch, wie er in den Fluss gekommen ist und was das ganze Unheil angerichtet hat: das Medici Siegel, für das sowohl Cesare Borgia als auch die mächtigen Medici jeden Mord begehen würden. Matteo schließt sich Leonardo da Vinci an, da er in der Gunst von Cesare Borgia, dessen Söldner Sandino ist, steht. Denn er meint, dass ihn Sandino am wenigsten in dessen Nähe erwarten wird.

Leonardo muss im Auftrag von Cesare Borgia die Befestigungsanlagen einiger Burgen verbessern. Matteo findet in den Burgen neue Freunde, von denen er sich aber bald verabschieden muss, wenn sein Meister (Leonardo da Vinci) mit ihm weiterzieht. Es gehen viele Jahre ins Land, bevor Sandino Matteo wiederfindet. Aber Matteo kann sich retten und flüchten. Doch dann verfolgt ihn noch ein Unbekannter, der ihn anscheinend auch töten will, und Matteo versteckt sich bei einem alten Freund. Diesem folgt er in den Krieg, der in Italien entbrannt ist. Als sein Freund und Matteo den Krieg gewonnen haben, gibt es ein großes Fest und Matteo lernt eine junge Dame namens Eleanora kennen, in die er sich verliebt. Aber er muss weiter, denn der Unbekannte heftet sich an seine Fersen. Es stellt sich heraus, dass der Unbekannte kein geringerer als Jacopo de Medici ist. Matteo fürchtet schon, dass er Eleanora nie mehr sehen wird und Jacopo ihn wegen des Siegels töten will. Doch dann kommt alles ganz anders ...

„Das Medici Siegel“ ist ein interessantes Buch, da es Einblicke in die Gedankenwelt Leonardo da Vincis gewährt, dies wird vor allem bei den Leichenöffnungen und beim Malen der Fresken (z. B. „Das letzte Abendmahl“) deutlich. Man bekommt fast am eigenen Körper zu spüren, wie es in der italienischen Renaissance zugegangen sein muss: Intrigen ohne Ende, Abenteuer und Verrat!

Theresa Breslin ist in Schottland geboren und arbeitete viele Jahre als Bibliothekarin, bevor sie sich ganz dem Bücherschreiben widmete. Ihre Bücher haben oftmals einen historischen Hintergrund wie bei „Das Medici Siegel“. Viele ihre Kinder- und Jugendbücher gewannen zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. die begehrte Carnegie Medal für ihr Buch „Whispers in the Graveyard“.

Julia Kerbl



**Cecily von Ziegesar:
Gossip Girl – Ihr wisst genau, dass ihr mich liebt!
cbl 2007, 255 S., TB, 6, 95 €**

Serena ist längst wieder der Mittelpunkt der Upper East Side-Szene, was Blair gar nicht gefällt und ihr auch klarmacht. Und jetzt kann sie nicht mal mehr auf ihren Freund Nate zählen, denn der hat sich in die kleine, vollbusige Achtklässlerin Jenny Humphrey verguckt und zeigt das auch in aller Öffentlichkeit, was dank Gossip Girl, der anonymen Berichterstatteerin aus dem Internet, die die intimsten Gerüchte und Geheimnisse der jungen New Yorker Oberschichtsquade hemmungslos, genüsslich und gnadenlos komisch auf ihrer Homepage ausplaudert, jeder weiß, nur Blair wieder nicht. Die muss sich aber noch mit genügend anderen Problemen herumplagen.

Zuerst platzt wiederum die geplante Liebesnacht mit Nate und dann teilt ihr ihre Mutter auch noch mit, dass sie ihren von Blair gehassten Freund heiraten möchte. Nicht nur, dass dieser dann bei ihnen einziehen würde, nein, Blair bekommt auch noch einen neuen Bruder, Aaron, den sie für einen vollkommenen Freak hält. Und wäre das nicht schon genug, muss sie sich auch noch um ihre Bewerbung an der Universität Yale kümmern.

Auch Serena hat beschlossen sich an einer Uni zu bewerben. Kurzerhand fährt sie mit ihrem neuen Kumpel Dan Humphrey, der sich allerdings mehr von dem Kurztrip mit Serena erhofft als nur ein Saufgelage mit College-Jungs, zur Brown University und trifft dort zufälligerweise auf Nate und seine Kumpels. Da sie aber vorher noch eine außerschulische Aktivität braucht, um an einer Uni angenommen zu werden, dreht sie mit Jennys und Vanessa Abrams' Hilfe einen Kurzfilm. Auf der Hochzeit von Blairs Mum, die zufälligerweise am Geburtstag ihrer Tochter stattfindet, treffen dann alle wieder aufeinander und alles kommt ganz anders als gedacht.

Ich habe dieses Buch gewählt, da es leicht zu lesen ist und es mir sehr gut gefällt wie auch die bisher erschienenen Fortsetzungen der Reihe. Cecily von Ziegesar beschreibt das Leben der Teenager an der Upper East Side sehr gut, da sie selbst einmal eine Eliteschule der New Yorker Oberschicht besuchte und somit aus dem Leben erzählen kann. Die Geschichte um Serena & Co ist bitterböse und sehr unterhaltsam geschrieben und man möchte das Buch am liebsten nicht mehr aus der Hand legen. Ich würde dieses Buch jedem empfehlen, der sich gern mit der Welt der jungen „Upper East Sider“ auseinandersetzen möchte.

Leibl Angelika

Ludmilla – die historische Gestalt

Ludmilla kam als Tochter des böhmischen Herzogs Friedrich gegen 1170 in Olmütz (Olomouc) zur Welt, in Mähren, in der heutigen Tschechischen Republik, etwa 350 km nordöstlich von Straubing und Bogen. Ihre Großeltern mütterlicherseits waren das ungarische Königspaar. Zur weiteren Verwandtschaft dort zählte die Hl. Elisabeth, eine jüngere Zeitgenossin Ludmillas. Um 1184/85 nahm der Bogener Graf Albert III. Ludmilla zur Frau – nicht der erste Kontakt des Windberg-Bogener Hochadels ins benachbarte Böhmen. Graf Albert starb im Dezember 1198 an den Folgen eines Kreuzzuges und hinterließ eine Witwe mit drei Söhnen. Sechs Jahre später heiratete sie erneut und stand nun fast drei Jahrzehnte lang als Herzogin von Bayern an der Spitze des Landes. Nach dem Tod ihres zweiten Gatten, der 1231 in Kelheim ermordet wurde, zog sich Ludmilla an die Isar bei Landshut zurück, in die Stadt, die Ludwig der Kelheimer im Jahr seiner Eheschließung gegründet hatte. In Seligenthal stiftete sie 1232 das erste Zisterzienserinnen-Kloster in Bayern. Ludmilla starb im August 1240, wurde in Seligenthal begraben und wird von den Zisterzienserinnen dort bis heute verehrt. Im Kloster Seligenthal findet sich auch die einzige Darstellung des Herzogspaares: Holzfiguren von Ludmilla und Ludwig, der Herzog schon mit dem weißblauen Wappenschild, dem alten Bogener, in der Hand.